

Rostocker Blitz, 18.06.95

S.O.S.

Rostocker Jugendkultur geht unter!

Rostock/RB. Während die Feierlichkeiten zum 777-Jubiläum begangen werden, stehen in Rostock drei wesentliche Jugendkulturträger vor dem Ende:

- Das M.A.U., wichtiger Bestandteil der Jugendmusikszene, weithin bekannter Veranstaltungsort und Dach verschiedener freier Träger soll am 30. Juni ersatzlos gestrichen werden. (Tel. 4 93 43 07)

- Das JAZ, aus einer sich demokratisch und alternativ verstehenden Jugendszene gewachsener und selbstverwalteter Jugendtreffpunkt soll in näherer Zukunft abgerissen werden. (Tel. 45 43 10)

- Das Motorschiff „Stubnitz“, mit großem ehrenamtlichem Einsatz am Leben erhalten, soll als offene kulturelle und soziokulturelle Plattform für die Jugend ersatzlos gestrichen werden. (Fax 4 90 54 76)

Das junge und jugendliebene Rostock veranstaltet deshalb eine

Kult-Tour

einen Umzug durch die Rostocker Innenstadt für den Erhalt der drei Träger.

Treffpunkt ist am Freitag, dem 23. Juni, ab 15.00 Uhr, an dem MS „Stubnitz“ im

Stadthafen. Los gehts um 16.00 Uhr auf die Route Bussebart, Schröderplatz, Bebelstraße, JAZ, Uniplatz, Neuer Markt, Steintor, mit anschließendem Haus- und Hoffest im M.A.U. Geplant

Lesen Sie bitte weiter auf unserer Seite 4

S.O.S.

Rostocker Jugendkultur geht unter!

Fortsetzung von Seite 1

wird ein aktionsreiches Spektakel mit Tanz, Livemusik, DJ's und Performance.

Mit den drei soziokulturellen Standorten ist ein existentieller Bestandteil des Freiraums für die Rostocker Jugendkultur unvermittelt in Gefahr, eliminiert zu werden. Bei den ohnehin explosiven Vorzeichen für die Situation der Jugend in Rostock manifestiert sich hier eine der großen Herausforderungen an die Bürger und Politiker dieser Stadt, beherzt und unbürokratisch politische Lösungen zu schaffen.

Für die Umsetzung des

Bürgerschaftsbeschuß „Jugend hat Vorfahrt“ ist es noch nicht unbedingt zu spät.